



ERFAHRUNGSORIENTIERTES Arbeiten in und mit der Gruppe

- angeleitete Übungen zur würdigen Wahrnehmung der eigenen Lebenswirklichkeit und zur freilassenden Selbstreflexion
- Möglichkeiten der Vertiefung und Hilfestellungen zum Umgang mit den gewonnenen Erfahrungen
- Perspektiven ganzheitlicher Entfaltung und heilsamer Entwicklung
- Hilfestellungen, um Bewegtes und Bewegendes in die Gegenwart Gottes zu tragen: Einfach und wahrhaftig beten
- Kurzreferate und Vorträge
- Erfahrungsaustausch

➤ wahrnehmungsorientierte Übungen

nach Ansätzen aus der personenzentrierten Beratung, der supervisorischen Begleitung, der systemischen Beratung/Aufstellung und der Gestalttherapie/-pädagogik, insofern diese der „**Unterscheidung der Geister**“ dienen:

- Arbeit mit „Empathie-Figuren“ und Symbolen
- Arbeit mit Inneren Bildern
- Arbeit mit szenischen Standbildern (Aufstellung von prägnanten oder prägenden Alltags-Erfahrungen)

➤ Geistliche Übungen

zum Erspüren und Gestalten einer tragfähigen und alltagstauglichen Beziehung zu einem segensreichen Gott, der sich in Jesus Christus begreiflich macht und unsere Herzen mit seinem guten Geist heilsam berührt und stärkt: **Die Ehre Gottes ist der aufgerichtete und aufrechte Mensch!** (Irenäus von Lyon)

- existenzielle und kreative Zugänge zum Lebenswissen der Bibel, z.B. Bibliolog, Bibliodrama, Arbeit mit Inneren Bildern, Biblischen Figuren
- gestaltete Zeiten der Stille, der Meditation und des Gebetes

➤ Den Glauben, den Zweifel und die Fragen miteinander teilen

Formen des Austausches je nach Kursart: In aller Freiheit einander Anteil geben und nehmen am Reichtum individueller Lebenserfahrungen

➤ Übungen mit dem Leib

Achtsamkeitsübungen
(Eutonie, frei nach Hannelore Scharing)

mögliches Setting:

Einkehr- und Besinnungstage
thematische Wochenend-Seminare
gestaltete „Time-out“-Zeiten
Exerzitien und Geistliche Wochen
Studienwochen „Spirituelle Bildung“



ERFAHRUNGSORIENTIERTE Begleitung von Einzelpersonen

➤ Wegbegleitung

in dem Bemühen, das eigene Leben zu reflektieren und (auch in Krisenzeiten) bewusst zu gestalten

➤ Geistliche Begleitung

➤ Geistliches Coaching

in dem Bemühen, das eigene Leben in und aus der Beziehung zu einem segnenden Gott zu betrachten, zu reflektieren und zu gestalten

... beinhalten die Möglichkeit, in vertraulichen Gesprächen das eigene Leben in all seinen Facetten würdigend wahrzunehmen und bewusster entfalten zu lernen.

Die „Unterscheidung der Geister“ dient der **Wahrnehmung, Klärung, Unterscheidung** und bewussten **Gestaltung** dessen, was mich in meinem eigenen Leben, in der Beziehung zu meinen Mitmenschen und in der Beziehung zu meinem Gott an Erfahrungen, Gedanken und Empfindungen bewegt...

um so immer mehr heraus zu spüren, was dem Leben tatsächlich dient und wie sich Gott darin mit seinem Segen offenbaren will.

Wege

Für den Weg nach innen
gibt es viele Namen:

Einkehr, Innerlichkeit, Besinnung
Meditation, Umkehr, Fasten, Gebet.

Auch den Weg nach außen
benennen wir mehrfach:
Aktion, Bewegung, Handeln,
Gesellschaftsveränderung,
Solidarität, Reform, Gutes tun.

Der Weg nach außen
ist ohne den Weg nach innen
sinnlos, wie auch umgekehrt.

Der Weg nach außen
wird ohne den Weg nach innen
zur Flucht, blinder Aktionismus,
Tun um des Tuns willen, leere Hektik.

Der Weg nach innen
wird ohne den Weg nach außen
ebenfalls zur Flucht,
hilflose Verinnerlichung
und arme Seelenidylle
des Gescheiterten.

Der wahre Weg nach innen
führt hinaus.
Der wahre Weg nach außen
kommt von innen.

Peter Paul Kaspar

Klaus Stemmler, geboren 1961

1982-1985

Studium der Praktischen Theologie (Pastoral-
theologie und Religionspädagogik), Fachakademie
für GemeindeferentInnen in Mainz

1985-1992

Gemeindeferent und Religionspädagoge
in Gemeindefürsorge und Schule

1987-1988

diözesane Zusatz-Qualifikation in erfahrungsorien-
tierter Gemeindekatechese: Schulung und Beglei-
tung von Ehrenamt, Erwachsenenbildung

1990-1992

diözesane Ausbildung zum Geistlichen Begleiter
(Referat Intensiv-Seelsorge)

1995-1997

Ausbildung zum Exerzitienleiter und Geistlichen
Begleiter (GIS Frankfurt und GCL Augsburg)

1992 - 2000

Geschäftsführer im Exerzitienhaus der Diözese
Mainz in Dieburg, Geistliche Begleitung von Einzel-
personen und Gruppen, Bildungsreferent im Kursan-
gebot des dort ansässigen Referates „Glaubensver-
tiefung und Spirituelle Bildung“

2004-2006

Zusatzqualifikation in therapiebegleitender Psychi-
atrie-Seelsorge (Arbeitsstelle der Deutschen Bischofs-
konferenz Köln und Klinikseelsorge der Rheinischen
Kliniken Düsseldorf)

2000-2007

Seelsorger in Krankenhaus, Klinik für Psychiatrie &
Psychotherapie und in der Kirchengemeinde in
Friedberg/H., Geistliche Begleitung von Einzelperson-
en und Gruppen, interne und externe Seminar-
/Kursleitung „Spirituelle Bildung“

2008-2018

freiberuflich tätig im Refugium Bad Nauheim, Raum
für Beratung-Entwicklung-Begleitung

Seit 2018

Personal Coach, Geistlicher Begleiter, Referent für
Spirituelle Bildung, Mitglied im Leitungsteam, Haus
der Stille bei Graz /A

Refugium BEB

Beratung - Entwicklung - Begleitung

**Die Ehre Gottes
ist der aufgerichtete und
aufrechte Mensch!**



Spirituelle Bildung

➤ **Referentenvorstellung** ◀
Klaus Stemmler

Home:	www.refugium-stemmler.de www.haus-der-stille.at
eMail:	refugium-stemmler@web.de
Mobile:	0043 (0)660 / 9 21 04 34
eMail:	klaus@haus-der-stille.at
Tel.:	0043 (0)3135 / 8 26 25